maistens sein Ambt beriert, wirdet derselbe in sachen rechtes zuthun wissen,

Widerumben ein Beuelch von Loblis OO: Hofkamer, die von weilend König Heinrichen zu Böhem als gewesten Regierenden Landtspürsten der fürstlo Grafschafft Tyrol, zur Loblis Pfarrkirchen alhier verordnete Stüfftung einer teglich und ewigen heiligen Meß zum Gotteshauß zu St: Vrich und Afra in Augspurg, darfür unter andern auch 14 gld von dem Pfarrwidumb zu Bozen zuempfachen verordnet worden, betreffs, hierüber ist an wolbemelte Loblis OO: Hofkamer der anbevolchenen Gericht dahin zustellen, einem Rath erinnerlich zu sein, vom verstorbenen Herrn Pfarrer Jacoben de Alberties, mermal vernommen zu haben, das an demselben die 14 gld von Closter Augspurg pretendiert: seinerseits aber mit Allerdinges für richtig bekhent worden, diß orths entgegen seie auß einem, in Regierungs Zeiten Irer dht Erzherzog Sigmund Franzens, von Jme Herrn Pfarrer Loblis formierten Contract seiner Pfarlichen

Daß Gottshauß S: Vlrich und Affra in Augspurg, und Herrn Pfarrer zu Bozen betrl.